

Herzlich willkommen an der



**EICHENDORFFSCHULE**  
Grundschule Zollberg

Eichendorffstr. 62  
73734 Esslingen a.N.

Telefon: 0711/ 3512 - 2522

Fax: 0711/ 3512 - 3047

Email: [gs\\_eichendorffschule@esslingen.de](mailto:gs_eichendorffschule@esslingen.de)

Homepage: [www.eichendorffschule-esslingen.de](http://www.eichendorffschule-esslingen.de)

## Ansprechpartner

Rektorat	Frau Keim
Konrektorat	Frau Burgbacher
Sekretariat	Frau König
Hausverwaltung	Herr Andelic
Schulsozialarbeit	Frau Schories
Förderverein	Herr Rach

## Sekretariat

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag: 08.00 – 11.00 Uhr

*Freitags ist unser Sekretariat nicht besetzt!*

Ist Ihr Kind krank und kann nicht am Unterricht teilnehmen, teilen Sie uns dies bitte vor Unterrichtsbeginn per Email ([gs\\_eichendorffschule@esslingen.de](mailto:gs_eichendorffschule@esslingen.de)) mit:

☆ **Name & Klasse des Kindes**

☆ **voraussichtliche Dauer**

Sollten Sie keine Möglichkeit haben eine Email zu senden, rufen Sie bitte im Sekretariat an.

Geben Sie die schriftliche Entschuldigung mit Ihrer Unterschrift sowie Angabe des Verhinderungsgrundes innerhalb von 3 Tagen bei der Klassenlehrerin ab!

Die versäumten Inhalte muss Ihr Kind selbstständig nachholen.

## Kommunikation

**Gespräche sind uns wichtig!**

**Wir legen Wert auf ein gutes M I T E I N A N D E R mit Ihnen.**

Gerne bieten wir Ihnen einen Termin zum gegenseitigen Austausch an. Bitte kommen Sie zur Terminvereinbarung auf uns zu und nennen uns dabei auch kurz Ihr Anliegen, um uns eine entsprechende Vorbereitung zu ermöglichen. Auf unserer Homepage finden Sie alle dienstlichen Emailadressen des Kollegiums, die Sie auch jederzeit zur Kontaktaufnahme nutzen können.

## Leitfaden für eine gelungene Kommunikation

Für die Kommunikation an der Eichendorffschule soll grundsätzlich gelten:

- Ich nutze die verschiedenen Gesprächsmöglichkeiten an unserer Schule.
- Ich spreche ein Problem rechtzeitig an, bevor es zu einem großen Problem wird.
- Ich spreche zuerst mit den am Konflikt beteiligten Personen.  
Erst dann rede ich mit anderen darüber.
- Jeder Beteiligte ist verantwortlich für ein gutes Gesprächsergebnis.

Bitte halten Sie folgende Reihenfolge der Kontaktaufnahme ein:

→ **FachlehrerIn** → **KlassenlehrerIn** → **Schulleitung**

Bei Bedarf können die <b>ElternvertreterIn</b> <b>der Klasse / Schule</b> einbezogen werden.	<b>3. Stufe</b>	Kommunikation zwischen <b>Schulleitung</b> , Elternteil/ Elternvertreter:in, Klassenlehrer:in/ Fachlehrer:in
	<b>2. Stufe</b>	Kommunikation zwischen <b>Klassenlehrer:in</b> , Elternteil/ Elternvertreter:in, ggf. Schüler:in
	<b>1. Stufe</b>	Kommunikation zwischen <b>Fachlehrer:in</b> , Elternteil/ Elternvertreter:in, ggf. Schüler:in

## Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin **Leonie Schories** begleitet direkt vor Ort und bedarfsangepasst alle den täglichen Schulalltag betreffende Personen. Sie behandelt alle Anliegen vertraulich und unterstützt Lehrer:innen, Schüler:innen, sowie ihre Familien durch Angebote in den Bereichen Konflikt- und Krisenmanagement sowie durch Einzelberatung. Bei Bedarf vermittelt sie zusätzlich an weiterführende Unterstützungsangebote.

Frau Schories ist montags bis donnerstags am Vormittag im Haus.  
Gespräche können flexibel nach terminlicher Absprache über **0711 / 3512 2658**  
oder [leonie.schories@esslingen.de](mailto:leonie.schories@esslingen.de) stattfinden.

## Förderverein

Der **Förderverein Eichendorffschule e.V.** unterstützt mit den Mitgliedsbeiträgen sowie allen eingehenden Spenden alle Kinder der Eichendorffschule finanziell bei Ausflügen, besonderen Aktionen und Projekten. Außerdem sorgt er auch im individuellen Fall durch eine finanzielle Unterstützung von Familien mit geringem Einkommen diskret dafür, dass alle Kinder bei allen Aktivitäten teilnehmen können. Bei Bedarf nehmen Sie bitte vertraulich Kontakt mit der Klassenlehrerin auf, die Ihr Anliegen anonym an den Förderverein weiterleitet.

Durch Ihre Mitgliedschaft und dem damit verbundenen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 10€ wird dieses Angebot gesichert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

## Angebot der Grundschulbetreuung

Die Grundschulbetreuung findet vor Schulbeginn sowie am Nachmittag in den Betreuungsräumen und im Schulhof unserer Schule statt.

Die Organisation und Verwaltung der Grundschulbetreuung untersteht der **Stadt Esslingen**. Sie organisiert die Einrichtung der Gruppen sowie die Vergabe der Betreuungsplätze.

Im pädagogischen Bereich findet eine enge Kooperation mit dem Kollegium unserer Schule statt.

Einen Flyer der Grundschulbetreuung sowie den Link zum Kontakt bei der Stadt Esslingen finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter „Schul-Team“.

## Unser Schulkonzept

Das **Leitbild** unserer Schule wurde im Jahr 2006 gemeinschaftlich von Kindern, Eltern und Lehrern entwickelt und lautet:

**„Miteinander leben - miteinander lernen“**

In unserem **Schulprofil** wird deutlich, wie wir unser Leitbild im Alltag leben und umsetzen:



Jedes Kind ist anders und benötigt eine **individuelle Stärkung**, die wir entsprechend unserer Möglichkeiten im Schulalltag berücksichtigen. Ebenso wichtig ist uns aber auch das **Miteinander und die Kooperation untereinander**, um soziale und allgemeine Kompetenzen zu stärken.

Auf diese Weise können die Kinder im Alltag selbst zu einer guten Atmosphäre und einem friedlichen Umgang miteinander beitragen, aber auch in Alltagskonflikten mit ihren Freunden und Klassenkameraden gestärkt agieren.

Die **Schulsozialarbeit** bringt sich hier unterstützend durch verschiedene Angebote mit ein, wie zum Beispiel: Begleitung des Klassenrats, Betreuung der Streitschlichter, Sozialkompetenztraining, Pausenangebote, individuelle Gespräche und Begleitung.

Der **Start in den Tag** ist unser offener Schulbeginn. Kinder aller Klassen haben hier die Möglichkeit gemeinsam in der Schule anzukommen und dabei je nach Neigung und Interessen mit Musik, Sport oder im Klassenzimmer in der Gemeinschaft mit anderen Kindern den Tag zu beginnen.

Unser **AG-Angebot** variiert je nach den zur Verfügung stehenden Stunden im musikalischen und sportlichen Bereich sowie im Bereich der neuen Medien.

Die **Grundschulförderklasse** (GFK) ist Teil unserer Grundschule. Sie führt schulpflichtige, aber vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder in einem Schuljahr zur Aufnahme in die 1.Klasse. Durch gezielte Förderung (individuell und in der Gruppe) und offene Spielangebote werden für die 1.Klasse wichtige Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickelt. Unsere pädagogische Fachkraft leitet die GFK und wird stundenweise von einer Lehrerin der Sprachheilschule unterstützt.

Schon seit vielen Jahren wird an unserer Schule die **Sprachhilfe** mit Erfolg ergänzend zum Unterricht angeboten. In Kleingruppen wird jedes angemeldete Kind individuell im sprachlichen Bereich gefördert und unterstützt, wie z.B. im Lese- und Schreibprozess oder auch bei den Hausaufgaben. Jede Gruppe wird von einer Sprachförderkraft betreut, die auf ihre Arbeit vorbereitet sowie weitergebildet wird und mit den LehrerInnen zusammenarbeitet.

Das **LesepatInnen-Projekt** ist seit dem Schuljahr 2004/05 fester Bestandteil des Deutschunterrichts. Unser Anliegen ist dabei, über den normalen Deutschunterricht hinaus, den Kindern einmal pro Woche zusätzliche Möglichkeiten zum Umgang mit Büchern zu schaffen und die Freude am Lesen zu fördern. Durch das Engagement unserer ehrenamtlichen LesepatInnen kann die Klasse in Kleingruppen aufgeteilt

werden (im besten Fall ca. 5 Kinder). So entsteht eine besonders angenehme und stressfreie Atmosphäre und für die Kinder die Möglichkeit viel selbst (vor-) zu lesen. Aufgelockert werden die LesepatInnen-Stunden durch Sprach- und Bewegungsspiele, Rätsel raten und malen.

## Termine & Schulferien

Auf unserer Homepage finden Sie

- alle aktuellen **Termine** in der Übersicht,
- den **Schulferienplan** zum Download.

## Unser Schultag

Auf Grund der Corona-Hygienemaßnahmen kann unser offener Unterrichtsbeginn aktuell leider nicht stattfinden.

**Offener Unterrichtsbeginn mit...**

7.45 - 7.55 Uhr

- Start in den Tag mit Sport
- Start in den Tag mit Musik
- Start in den Tag im Klassenzimmer

## Verbindliche Unterrichtszeiten...

<b>08.00 - 08.45 Uhr</b>	▪ 1. Stunde
<b>08.45 – 09.30 Uhr</b>	▪ 2. Stunde
<b>09.30 – 09.55 Uhr</b>	▪ <b>große Bewegungspause</b>
<b>09.55 – 10.40 Uhr</b>	▪ 3. Stunde
<b>10.45 – 11.30 Uhr</b>	▪ 4. Stunde
<b>11.30 – 11.40 Uhr</b>	▪ <b>kleine Bewegungspause</b>
<b>11.40 – 12.25 Uhr</b>	▪ 5. Stunde
<b>12.25 – 13.10 Uhr</b>	▪ 6. Stunde
<b>14.15 - 15.45 Uhr</b>	▪ 7. und 8. Stunde / Mittagschule (abweichend Schwimmen: 13.45 – 15.15 Uhr)

## Schul- und Hausordnung

An unserer Schule soll sich jeder wohlfühlen. Für ein friedvolles und freudiges Miteinander brauchen wir deshalb feste Regeln, die für alle einheitlich gelten:

### **Ich tue keinem etwas an, das ich selbst nicht leiden kann.**

#### **Wir gehen freundlich miteinander um:**

- Ich grüße die anderen Kinder und Erwachsenen.
- Ich helfe anderen.
- Ich beleidige und beschimpfe niemanden.
- Ich ärgere andere nicht.
- Ich kläre Streit mit Worten.

#### **Im Schulhaus nehmen wir Rücksicht aufeinander:**

- Ich renne nicht und schreie nicht im Schulhaus und in den Umkleieräumen der Turnhalle.
- Ich räume meine Sachen auf dem Flur an die richtige Stelle.
- Sachen, die auf dem Boden liegen, hebe ich auf.
- Ich nehme nichts weg und mache nichts kaputt.
- Die Toiletten sind kein Spielplatz. Ich halte sie sauber.
- Ich benutze die Schülereingänge im Hof.
- Alle elektronischen Geräte (Handy, Smartwatches, Fitnesstracker usw.) bleiben zuhause oder sind auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet und in einem verschlossenen Behälter im Schulranzen verstaut. Auf diese Geräte muss ich selbst aufpassen, die Schule übernimmt keinerlei Verantwortung dafür.

#### **Pausenregeln:**

- In der Pause gehe ich rücksichtsvoll mit meinen MitschülerInnen um.
- In den großen Pausen bin ich auf dem Schulhof innerhalb der vorgegebenen Begrenzungen (Smiley/ Hecken/ nicht auf die Mauern steigen).
- Die Pausen-Spielgeräte darf ich nach den vereinbarten Regeln benutzen:
  - Nestschaukel (vier sitzenden und zwei stehenden Kinder, Klassenplan)
  - Torwand (Klassenplan)
  - Spielekiste (Dienste)
- Ich gehe am Anfang oder Ende der Pause auf die Toilette.
- Beim Klingelzeichen gehe ich ruhig ins Klassenzimmer.

## Unterrichtsregeln:

Regeln des Zusammenarbeitens	
Unterrichtsvoraussetzung	Unterrichtsverlauf
Ich mache meine Hausaufgaben, bringe sie mit und gebe sie ab.	Nach dem Ruhesignal spreche ich nur, wenn ich die Erlaubnis dazu habe.
Ich bin pünktlich im Klassenzimmer.	Ich achte das Recht auf störungsfreien Unterricht.
Wenn die Lehrerin das Zimmer betritt, setze ich mich sofort an meinen Platz.	<b>Störungen</b> sind - Werfen mit Gegenständen - Gesten und Zeichensprache - Störende Geräusche - Gegenstände weiterreichen (z.B. Briefchen) - unerlaubtes Aufstehen und Herumlaufen
Ich habe immer alles dabei, was ich zum Arbeiten brauche.	<b>Aufmerksamkeitsregel</b> (Brezel): ich lege alles aus der Hand, verschränke die Arme und schaue zur Lehrerin.
Ich lege meine Arbeitsmaterialien zu Beginn der Stunde auf meinen Tisch.	<b>Flüsterregel</b> : Ich darf stimmlos flüstern.

Quelle: Grüner, Hilt, Tilp: Bei STOPP ist Schluss! Werte und Regeln vermitteln; AOL Verlag.

## Umgang mit Regelverstößen

Mit klaren Grenzen und Konsequenzen wollen wir das Recht aller Schülerinnen und Schüler auf einen störungsfreien Unterricht im Sinne der Entwicklung von Teamgeist und sozialer Kompetenz umsetzen.

Bei Verstößen gegen die Unterrichtsregeln findet unser einheitliches Ampelsystem in allen Klassen seinen Einsatz.

Bei sozialen Konflikten steht die klassen-/ schulinterne Intervention im Vordergrund und wird auch von unserer Schulsozialarbeiterin unterstützt. Dabei werden verschiedene Möglichkeiten angewandt wie z.B.:

- Klasseninterne Konsequenz- Regelungen und Rituale
- Gespräch(e)
- Schaden wiedergutmachen
- Regel(n) abschreiben / Aufsatz über die Regeln / Bild malen
- Entschuldigungsbrief schreiben → besseres zukünftiges Verhalten
- Wiedergutmachung leisten / Dienst(e) übernehmen
- Nachricht an die Eltern

Bei starken und wiederholten Verstößen gegen ein friedliches Miteinander werden weitere Maßnahmen durch den §90 des Schulgesetzes ausgesprochen.

Unser Ziel lautet jedoch stets Integration statt Ausgrenzung!



## Unsere Kooperationspartner

### ... Unterstützung bei Projekten

- Stadt Esslingen (Schulträger)
- Förderverein Eichendorffschule
- Jugendverkehrsschule (sicherer Schulweg Kl.1, Fahrradprüfung Kl.4)
- Polizei ("Ich sage HALT!")
- Jugendhaus T1
- TSG Esslingen
- Stadtbücherei Esslingen
- Stadtteilbücherei e.V. ES- Zollberg
- Württembergische Landesbühne (WLB)
- Freiwillige Feuerwehr
- ASB (Erste Hilfe für Kinder)
- Musikschule Esslingen

### ... Forderung und Förderung sowie Beratung bei speziellem Bedarf

- HECTOR-Akad., Känguru-Wettbewerb
- BeratungslehrerIn und entsprechende Ansprechpartner des Schulamtes (LRS, Dyskalkulie, Hochbegabung, AD(H)S, ...)
- Förderkurs „Dyskalkulie“
- Rohräckerschule Esslingen (Förderschule, Sprachheilschule,...)
  - integrative Sportstunden
- Pliensauschule (internationale Vorbereitungsklasse)

### ... frühe Förderung

- Kindergärten
  - Städt. Kindergarten Michael-Stifel-Platz
  - Ev. Kindergarten und KiTa Neuffenstraße
  - Kath. Kindergarten St. Augustinus
  - IB KiTa Regenbogen
  - Kindergruppe Hoppelhasen e.V.
- Grundschulförderklasse an der Eichendorffschule

### ... Unterstützung und Beratung im physiologischen Bereich

- Physiotherapeuten
  - Ergotherapeuten (Förderung der Fein- und Grobmotorik)
  - Logopäden (Förderung der korrekten Lautbildung, Sprachheilkunde)
  - Haus-/ Kinderärzte
- Kontaktaufnahme ggf. mit Schweigepflichtentbindung!

### ... Unterstützung und Beratung bei sozialen/ familiären Konflikt- und Krisensituationen

- Schulsozialarbeit
- Sozialer Dienst, Erziehungshilfestelle Zollberg (Flexible Hilfen)
- Sonderpädagogischer Dienst
- Gesundheitsamt
- Sozialamt
- Psychologische Beratungsstellen (z.B. Schulpsychologische Beratungsstelle/ Landratsamt)
- Psychologen
- Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

→ Kontaktaufnahme ggf. mit Schweigepflichtentbindung!

Besonders auch im Bereich der **Förderung und Forderung** sowie **Konflikt- und Krisenbewältigung** legen wir als Schule großen Wert auf den direkten Kontakt mit den betroffenen Kindern und Eltern. Im Gespräch werden gemeinsam die notwendigen Maßnahmen entwickelt und bei Bedarf nach geeigneten Kooperationspartnern gesucht.







---

**Auf ein gutes M I T E I N A N D E R!**